**Firma/Antragsteller:**

Ort und Datum

An die

Bezirkshauptmannschaft Deutschlandsberg

Sicherheitsreferat

8530 Deutschlandsberg, Kirchengasse 12

mail: [bhdl@stmk.gv.at](mailto:bhdl@stmk.gv.at)

Betr.: Antrag um Bewilligung von Arbeiten

auf bzw. neben der Landesstraße

StrKm von  bis  - Gemeinde

Es wird um straßenpolizeiliche Bewilligung gemäß § 90 StVO 1960 für die Durchführung nachstehender Arbeiten im

**Zeitraum von** **bis**

**Uhrzeit von       bis**

ersucht, in welchem der Verkehr im gegenständlichen Straßenzug beeinträchtigt wird.

**Voraussichtliche Baudauer:**   gesamter Zeitraum      Arbeitstag(e)

**A) Projekt:**

**A.1) Projektsbeschreibung:**

1. Ausführliche Beschreibung der durchzuführenden Arbeiten:
2. Länge der gesamten Baustelle       m
3. Länge des jeweiligen Arbeitsbereiches       m
4. Verantwortliche Person des Bauführers im Sinne § 90 StVO 1960**,** welche ständig (auch in der arbeitsfreien Zeit) erreichbar ist, um Unzukömmlichkeiten bei der Absicherung der Arbeitsstellen sofort abzustellen:

Name: , Tel.Nr:

1. Offizielle e-mail Adresse des Antragstellers:

→ Der Zustellung behördlicher Schriftstücke (inkl. Bescheide und Verordnungen) an diese e‑mail Adresse wird ausdrücklich zugestimmt.

**A.2) Bestandsbeschreibung:**

1. **Straßenbeschreibung:**
2. Ortsgebiet  Freiland
3. Bestehende Geschwindigkeitsbeschränkung
4. Fahrbahnbreite       m
5. Gehsteig  JA  NEIN
6. Gehweg/Radweg/Geh- und Radweg  JA  NEIN
7. Schutzweg  JA  NEIN
8. Straßenbeleuchtung  JA  NEIN
9. Kreuzungen  JA  NEIN
10. Haus- und Grundstückszufahrten  JA  NEIN
11. Straßenverlauf:

gerade übersichtlich  kurvig übersichtlich  kurvig unübersichtlich

1. **Öffentlicher Verkehr + Anrainer/Betroffene:**

Sind von der Maßnahme öffentliche Kraftfahrlinien betroffen?  JA  NEIN

wenn ja, welche(s) Linienunternehmen:

* Mit dem/den betroffenen Linienunternehmen ist vorab Kontakt aufzunehmen und Einvernehmen herzustellen.

Ein schriftlicher Nachweis  ist beigelegt  wird nachgereicht bis      .

* Bei Sperre bzw. Verkehrsumleitungen sind Einsatzorganisationen/Anrainer/Gewerbetreibende/ öffentliche Institutionen (Notare, Ärzte, Apotheken etc.) vorab zu informieren bzw. bei Bedarf nachweisliches Einvernehmen herzustellen.

erledigt  wird erlegt bis       (Bericht darüber ist nachzureichen.)

1. **Gültiger Sondernutzungsvertrag** (Vertrag zur Sondernutzung von Straßengrund/Leitungen):

JA → Kopie (sowie allfällige Verlängerung) ist angeschlossen

NEIN (nicht erforderlich)

**B) Beantragte Maßnahmen:**

Arbeiten auf der Fahrbahn  Arbeiten neben der Fahrbahn

**Geplante Absicherung – während der tatsächlichen Arbeitszeit:**

Geschwindigkeitsbeschränkung  70 km/h  50 km/h  30 km/h

Sperre eines Geh- und/oder Radweges

Geringfügige Einengung eines Fahrstreifens (beide Fahrstreifen bleiben befahrbar)

Sperre eines Fahrstreifens

Verkehrsregelung mittels  Wartepflicht  Ampel  Posten

Totalsperre für       Arbeitstage

Verkehrsumleitung - genaue Beschreibung der Umleitungsstrecke:

*Bei Bedarf* → Beschreibung abschnittsweiser Beeinträchtigung/Absicherungsmaßnahmen –

angepasst an die vorhandenen Gegebenheiten:

**Geplante Absicherung – in der arbeitsfreien Zeit** (nach täglichem Arbeitsabgang/Wochenenden/Feiertagen):

Geschwindigkeitsbeschränkung  70 km/h  50 km/h  30 km/h

Sperre eines Geh- und/oder Radweges

Geringfügige Einengung eines Fahrstreifens (beide Fahrstreifen bleiben befahrbar)

Sperre eines Fahrstreifens

Verkehrsregelung mittels  Wartepflicht  Ampel  Posten

Totalsperre für       Arbeitstage

Verkehrsumleitung - genaue Beschreibung der Umleitungsstrecke:

*Bei Bedarf* → Beschreibung abschnittsweiser Beeinträchtigung/Absicherungsmaßnahmen –

angepasst an die vorhandenen Gegebenheiten:

**C) Sonstiges/Anmerkungen:**

Rechtsgültige Fertigung des Antragstellers:  
Stempel und Unterschrift

* **Es wird ersucht, das *vollständig ausgefüllte* Antragsformular per e-mail unter** [**bhdl@stmk.gv.at**](mailto:bhdl@stmk.gv.at) **einzubringen - danke!**